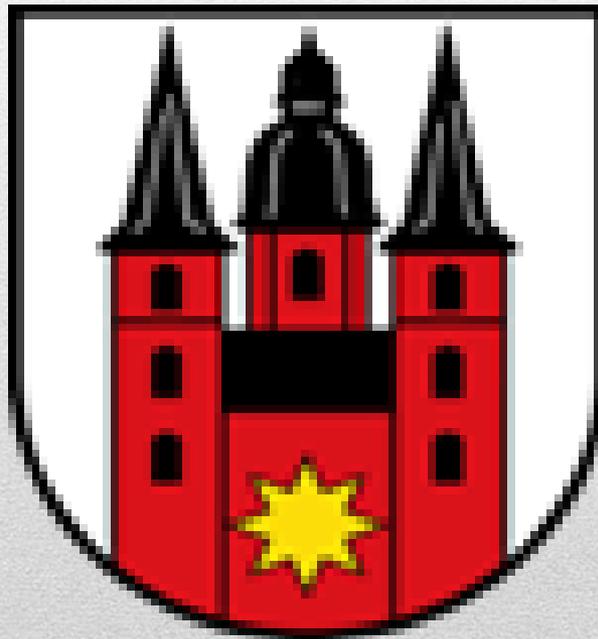


# FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT MARIENMÜNSTER





## **„Wodurch wird die Feuerwehr geregelt?“**

**-BHKG Brandschutz-Hilfeleistungen**

**Katastrophenschutzgesetz**



## **„Wodurch wird die Feuerwehr geregelt?“**

**-BHKG Brandschutz-Hilfeleistungen**

**Katastrophenschutzgesetz**

**Teil 1 Ziel und Anwendungsbereich, Aufgaben und Träger**

**Gemeinde, Kreis, Land**



## **„Wodurch wird die Feuerwehr geregelt?“**

**-BHKG Brandschutz-Hilfeleistungen**

**Katastrophenschutzgesetz**

**Teil 1 Ziel und Anwendungsbereich, Aufgaben und Träger**

**Gemeinde, Kreis, Land**

**Teil 2 Organisationen**

**Feuerwehr, Katastrophenschutz, Gesundheitswesen,  
vorbeugender Brandschutz, Durchführung der  
Abwehrmaßnahmen, Rechte und Pflichten der Bevölkerung,  
Kosten, Aufsicht, Übergangs-/Schlussvorschriften**



## **„Wodurch wird die Feuerwehr geregelt?“**

**-BHKG Brandschutz-Hilfeleistungen**

**Katastrophenschutzgesetz**

**-Landesverordnung Freiwillige Feuerwehr NRW**



## **„Wodurch wird die Feuerwehr geregelt?“**

**-BHKG Brandschutz-Hilfeleistungen**

**Katastrophenschutzgesetz**

**-Landesverordnung Freiwillige Feuerwehr NRW**

**Gliederung der Feuerwehr, Aufnahme, Verwendung  
innerhalb der Feuerwehr, Mitgliedschaft,  
Disziplinarverfahren, Ausscheiden Übergangs-  
/Schlussvorschriften**



## **„Wodurch wird die Feuerwehr geregelt?“**

- BHKG Brandschutz-Hilfeleistungen**
- Katastrophenschutzgesetz**
- Landesverordnung Freiwillige Feuerwehr NRW**
- Feuerwehrdienstvorschriften**
- Unfallverhütungsvorschriften**
- Geräteprüfungen**
- Bauordnung NRW**
- StVO**
- StGB**
- etc.**



**Von:**

**„Wodurch wird die Feuerwehr geregelt?“**

**Zu:**

**„Wieviel Feuerwehr muß es sein?“**



## „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

- Brandschutzbedarfsplan stellt die Gliederung der örtlichen Feuerwehr dar



## **„Wieviel Feuerwehr muß es sein?“**

- **Brandschutzbedarfsplan stellt die Gliederung der örtlichen Feuerwehr dar**  
**-Analyse der vorhandenen Gefahrenpotentialen**



## „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

- Brandschutzbedarfsplan stellt die  
Gliederung der örtlichen Feuerwehr dar  
-Analyse der vorhandenen Gefahrenpotentialen  
-Schutzzielzenarien



## **„Wieviele Feuerwehren muß es sein?“**

- **Brandschutzbedarfsplan stellt die Gliederung der örtlichen Feuerwehr dar**
  - Analyse der vorhandenen Gefahrenpotentialen
  - Schutzzielzenarien
  - Hilfsfrist



## **„Wieviel Feuerwehr muß es sein?“**

- **Brandschutzbedarfsplan stellt die Gliederung der örtlichen Feuerwehr dar**
  - Analyse der vorhandenen Gefahrenpotentialen
  - Schutzzielzenarien
  - Hilfsfrist
  - Funktionsstärke



## **„Wieviel Feuerwehr muß es sein?“**

- **Brandschutzbedarfsplan stellt die Gliederung der örtlichen Feuerwehr dar**
  - Analyse der vorhandenen Gefahrenpotentialen
  - Schutzzielzenarien
  - Hilfsfrist
  - Funktionsstärke
  - Erreichungsgrad



## **„Wieviel Feuerwehr muß es sein?“**

- **Brandschutzbedarfsplan stellt die Gliederung der örtlichen Feuerwehr dar**
  - Analyse der vorhandenen Gefahrenpotentialen
  - Schutzzielzenarien
  - Hilfsfrist
  - Funktionsstärke
  - Erreichungsgrad
  - Schutzziele



## **„Wieviel Feuerwehr muß es sein?“**

- **Rat der Gemeinde entscheidet über Struktur und Ausstattung**

**bei Bränden, Unglücksfällen oder öffentlichen Notständen zur Hilfeleistung in der Lage zu sein (§ 3 Absatz 1 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz - BHKG).**



## „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

- **Rat der Gemeinde entscheidet über Struktur und Ausstattung**
- **Instrument zur Festlegung ist der Brandschutzbedarfsplan**



## **„Wieviel Feuerwehr muß es sein?“**

- **Rat der Gemeinde entscheidet über Struktur und Ausstattung**
- **Instrument zur Festlegung ist der Brandschutzbedarfsplan**
- **Pflicht zur regelmäßigen Fortschreibung**



## **„Wieviel Feuerwehr muß es sein?“**

- **Rat der Gemeinde entscheidet über Struktur und Ausstattung**
- **Instrument zur Festlegung ist der Brandschutzbedarfsplan**
- **Pflicht zur regelmäßigen Fortschreibung**
- **Brandschutz und Hilfeleistung hat sich an den „örtlichen Verhältnissen“ zu orientieren**



# „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

**Schutzziele:**



## „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

### Schutzziele:

- **Hilfsfrist 1: 8 Minuten – 10 Funktionen**



## „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

### Schutzziele:

- **Hilfsfrist 1: 8 Minuten – 10 Funktionen**
- **Hilfsfrist 2: 13 Minuten – 6 weitere Funktionen**



## **„Wieviel Feuerwehr muß es sein?“**

**Als Schutzzielszenarien wird**

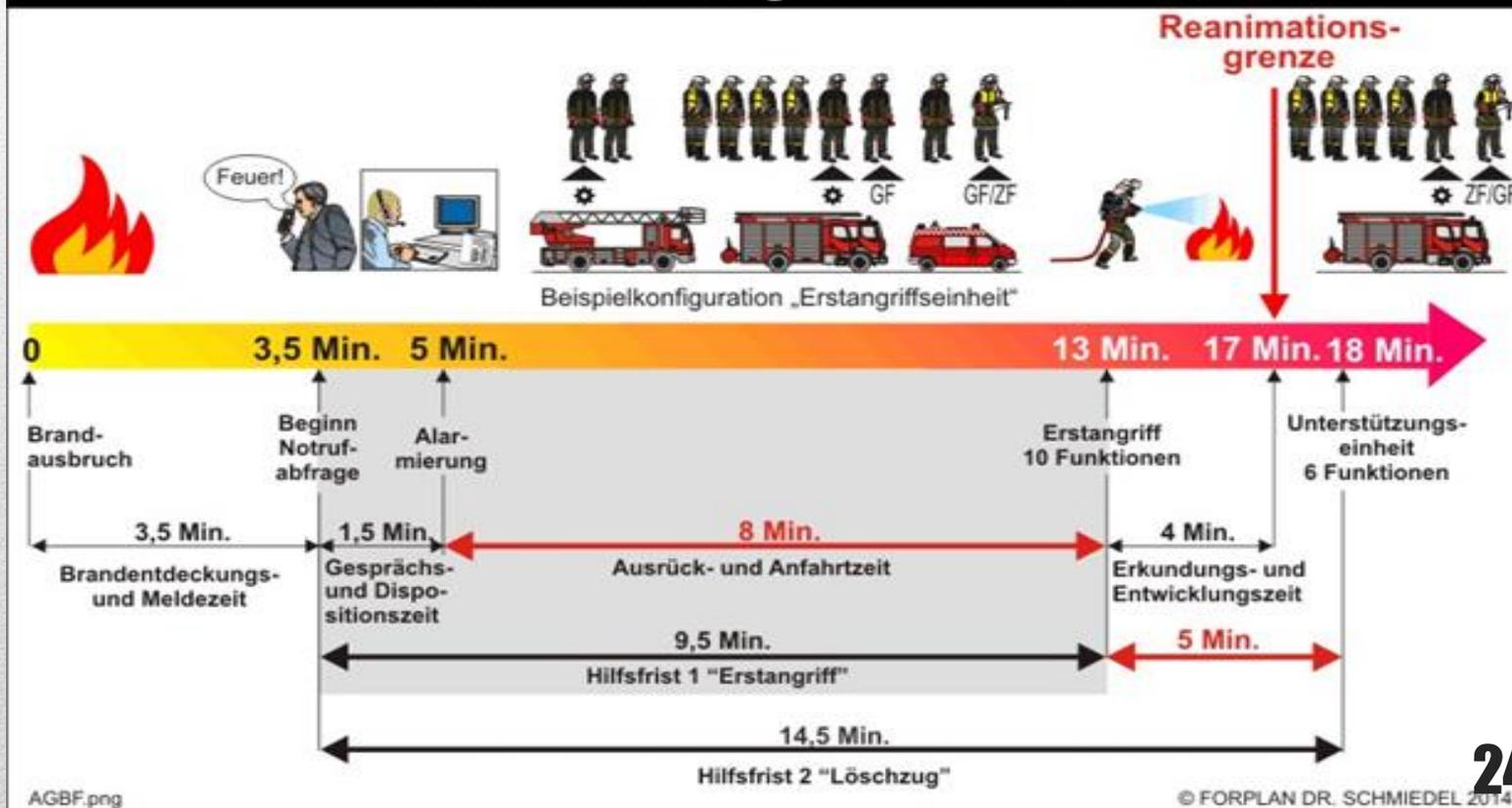
- der Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus mit verrauchtem Rettungsweg und einer vermissten Person (kritischer Wohnungsbrand nach AGBF) und**
- ein Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen mit einer eingeklemmten Person und auslaufendem Kraftstoff**

**festgelegt.**

**23**

## „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

**Schutzzieldefinition für das standardisierte Schadenereignis  
„Kritischer Wohnungsbrand“ nach AGBF Bund**





## „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

### Tagesverfügbarkeit:

Einheit/Fahrzeug	Personal Tag	Personal Nacht	AGT Tag	AGT Nacht
	18	52	9	38
LG Vörden / HLF20	4	9	2	6
LG Altenbergen / TSF-W	1	5	0	4
LG Bredenborn / HLF20	4	9	2	6
LG Bredenborn / ELW				
LG Großen-Kleinenbreden TSF	2	5	1	4
LG Kollerbeck / LF10	1	9	1	4
LG Löwendorf / TSF-W	2	5	0	4
LG Münsterbrock-Born / KLF	4	5	2	3
LG Papenhöfen / RW1	1	5	0	2
LG Bremerberg-Eilversen / TSA	2	5	1	3
LG Hohehaus / MTW				
LG Hohehaus / TSA 1000mB	1	5	0	2



## „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

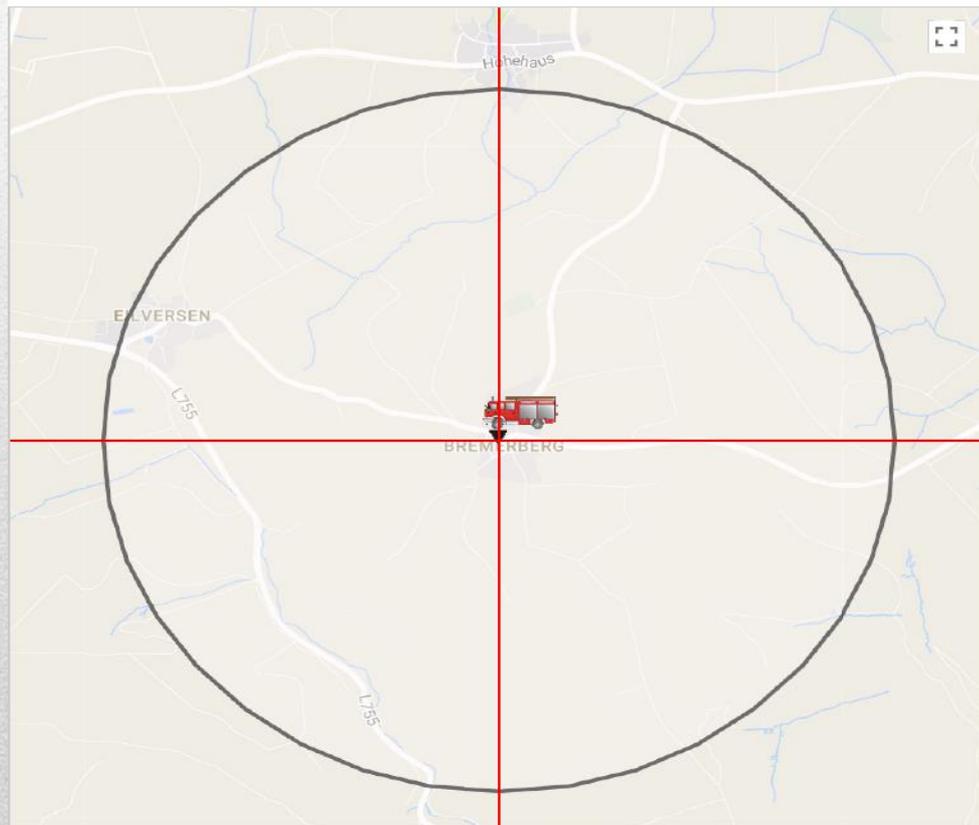
### Ausrückefolgen:

<u>2 Altenbergen</u>	<u>3 Born</u>	<u>3 Bredenborn</u>	<u>4 Bremerberg</u>
Altenbergen	Münsterbrock	Bredenborn	Bremerberg
Vörden	<b>Sommersell</b>	Bredenborn SoFa	Vörden
Bredenborn SoFa	Bredenborn SoFa	Vörden	Hohehaus
Bredenborn	Bredenborn	Altenbergen	Löwendorf
Großenbreden	Vörden	<b>Sommersell</b>	Großenbreden
Hohehaus	Kollerbeck	Münsterbrock	Papenhöfen
Münsterbrock	Großenbreden	Hohehaus	Altenbergen
Bremerberg	Papenhöfen	Großenbreden	Bredenborn SoFa
Löwendorf	Löwendorf	Papenhöfen	Bredenborn
Papenhöfen	Hohehaus	Löwendorf	Kollerbeck
Kollerbeck	Bremerberg	Kollerbeck	Münsterbrock
Höxter SoFa	Altenbergen	Bremerberg	Höxter SoFa
Brakel SoFa	Steinheim SoFa	Brakel SoFa	Brakel SoFa
Steinheim SoFa	Höxter SoFa	Höxter SoFa	Steinheim SoFa
	Brakel SoFa	Steinheim SoFa	



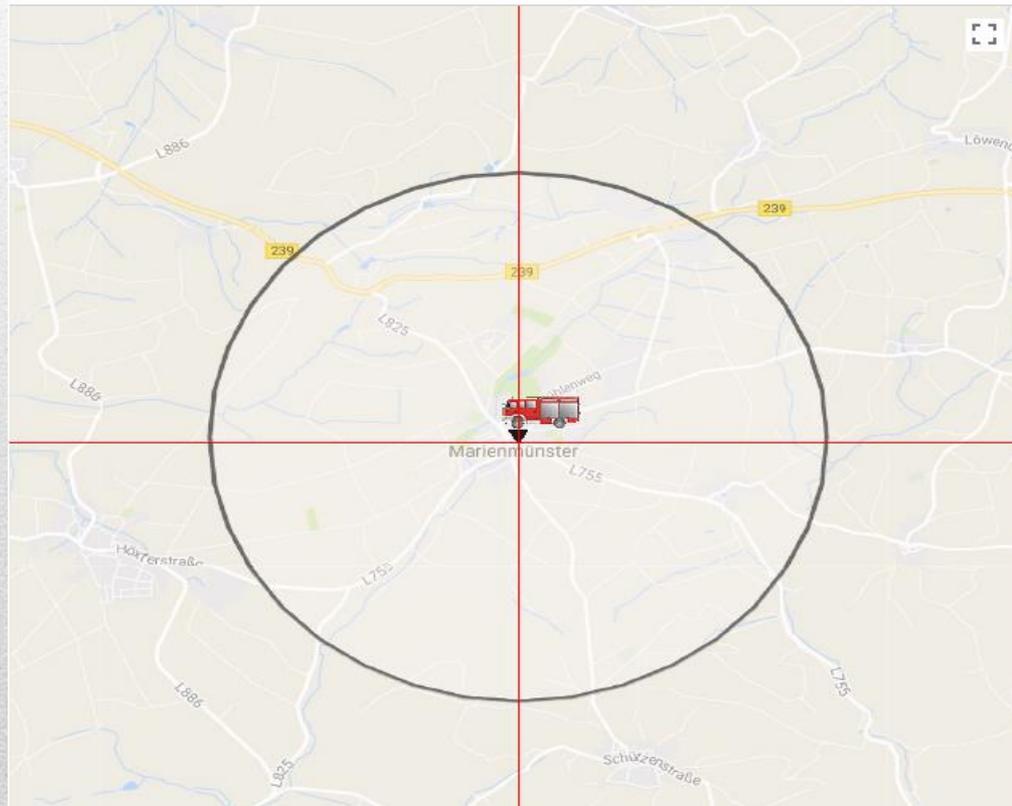
## „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

Aktionsradius des Ausrückebereichs Ausrückebereich Bremerberg



# „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

Aktionsradius des Ausrückebereichs Ausrückebereich Vörden



# „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

## Auswertung Einsatz BMA Albert-Schweitzer-Haus (Tagsüber):

Einheit	Alarmierung	/Wache ab/	EOan	/	EOab				E-Ende
FW MAM 3 HLF20 1 (9/2)	08:32:28	08:32:42	08:36:00	--:--:--	--:--:--	--:--:--	--:--:--		08:52:07
FW MAM LEITER	08:32:30	08:32:42	08:37:29	08:43:29	08:50:21	--:--:--	--:--:--		08:56:07
FW HÖX 1 TLF3000 1	08:37:41*	--:--:--	08:37:41*	--:--:--	08:39:51	--:--:--	--:--:--		08:43:24
FW HÖX 1 DLK23 1	08:32:29	08:32:42	08:38:05	--:--:--	08:40:20	--:--:--	--:--:--		08:43:37
FW MAM 1 HLF20 1	08:32:28	08:32:42	08:38:06	08:39:07	08:49:58	--:--:--	--:--:--		08:51:59
FW MAM 2 TSF-W 1	08:32:28	08:32:42	08:38:13	08:43:24	08:45:57	--:--:--	--:--:--		08:52:53
FW MAM 3 ELW1 1	08:32:28	08:32:42	08:40:18	08:47:50	08:47:57	--:--:--	--:--:--		08:54:19

**Ausgerückte Funktionen: 29 Funktionen davon 6 Atemschutzgeräteträger**

**Eintreffend nach Alarmierung: 7min. 10 Funktionen MAM 01 HLF20 1**

**9min. 12 Funktionen MAM 03 HLF20 1ELW**

**11min. 6 Funktionen MAM 02 TSF-W 1**

**Hilfsfrist 1: *ERREICHT***

**Hilfsfrist 2: *ERREICHT***



## „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

### Auswertung Einsatz Biogasanlage:

EM (Stärke/AGT)	zugeteilt	alarmiert	Wache ab	EOrt an	EOrt ab	ZOrt an	ZOrt ab	Ende
FW MAM 5 LF10 1	17:16:58	17:17:06	17:19:35	17:24:24	21:04:56	--:--:--	--:--:--	21:12:48
FW MAM 7 KLF 1 (3/0)	17:16:58	17:17:06	17:21:59	17:53:07	20:21:12	--:--:--	--:--:--	20:21:17
FW MAM 6 TSF-W 1 (6/2)	17:16:58	17:17:06	17:21:05	17:26:58	20:16:18	--:--:--	--:--:--	20:22:49
FW MAM 8 RW1 1 (4/0)	17:16:58	17:17:06	17:23:24	17:27:31	20:20:00	--:--:--	--:--:--	20:24:35
FW MAM 1 HLF20 1 (7/4)	17:29:04*	17:29:09	17:33:40	17:41:03	19:51:37	--:--:--	--:--:--	20:01:55

Ausgerückte Funktionen: 29

Eintreffend nach Alarmierung: 8min. 9 Funktionen nach Alarmierung MAM5 LF10 1  
 10min. 6 Funktionen nach Alarmierung MAM6 TSF-W 1  
 11min. 7 Funktionen nach Alarmierung MAM8 RW 1// 7 KLF  
 12min. 7 Funktionen Nachalarmierung HLF20

Hilfsfrist 1: **NICHT ERREICHT, 90% der Funktionen**

Hilfsfrist 2: **ERREICHT**



## „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

### Auswertung Einsatz Egger F BMA:

EM (Stärke/AGT)	zugeteilt	alarmiert	Wache ab	EOrt an	EOrt ab	ZOrt an	ZOrt ab	Ende
FW Vörden	07:28:53	07:29:18	--:--:--	--:--:--	--:--:--	--:--:--	--:--:--	08:29:37*
FW Altenbergen	07:28:54	07:29:18	--:--:--	--:--:--	--:--:--	--:--:--	--:--:--	08:29:31*
FW MAM LEITER	07:33:12*	--:--:--	07:33:12*	07:40:57	08:04:33	--:--:--	--:--:--	08:10:12
FW MAM 1 HLF20 1 (7/0)	07:28:53	07:29:18	07:34:11	--:--:--	08:03:48	--:--:--	--:--:--	08:05:54
FW MAM 2 TSF-W 1 (7/0)	07:28:54	07:29:18	07:36:02	07:41:49	07:59:58	--:--:--	--:--:--	08:15:14

**Ausgerückte Funktionen: 15**

**Eintreffend nach Alarmierung: 7min. 7 Funktionen nach Alarmierung**

**12min. 8 Funktionen nach Alarmierung**

**Hilfsfrist 1: NICHT ERREICHT, 70% der Funktionen**

**Hilfsfrist 2: ERREICHT, 133% der Funktionen / Gesamt: nicht erreicht 94% der Funktionen**

# „Wieviel Feuerwehr muß es sein?“

## Auswertung Einsatz Traktorbrand Oldenburg (Nachts):

EM (Stärke/AGT)	zugeteilt	alarmiert	Wache ab	EOrt an	EOrt ab	ZOrt an	ZOrt ab	Ende
FW Münsterbrock	02:54:37	02:54:41	--:--:--	--:--:--	--:--:--	--:--:--	--:--:--	03:38:17*
FW Vörden	02:54:37	02:54:41	--:--:--	--:--:--	--:--:--	--:--:--	--:--:--	03:38:17*
FW MAM 1 HLF20 1 (9/4)	02:54:37	02:54:41	03:01:15	03:07:21	04:36:26	--:--:--	--:--:--	04:52:20
FW MAM LEITER	03:07:31*	--:--:--	03:07:31*	03:18:14	04:42:06	--:--:--	--:--:--	04:51:07
FW MAM 7 KLF 1 (6/6)	02:54:37	02:54:41	03:04:42*	03:20:11*	04:35:24	--:--:--	--:--:--	04:39:36
FW MAM LEITER V 1	03:11:42*	--:--:--	03:11:42*	03:31:04	04:35:32	--:--:--	--:--:--	04:51:32

**Ausgerückte Funktionen: 17 davon 10 Atemschutzgeräteträger**

**Eintreffend nach Alarmierung: 13min. 9 Funktionen MAM 01 HLF20 1**

**26min. 6 Funktionen MAM 07 KLF 1**

**Hilfsfrist 1: NICHT ERREICHT, 90% Funktionen, Zeitanpruch 62,5% mehr**

**Hilfsfrist 2: NICHT ERREICHT, Zeitabhängigkeit der Statusmeldung**



**Danke für Ihre**

**AUFMERKSAMKEIT**

**Ihre Freiwillige Feuerwehr Marienmünster**